
Für die einen der teuerste Monat, für die anderen der günstigste

Die Preise für Benzin und Diesel entwickeln sich weiter auseinander und haben im April sogar neue Jahreshöchst- bzw. -tiefststände erreicht. Nach Berechnungen des ADAC lag der Durchschnittspreis für einen Liter Super E10 im vergangenen Monat bei 1,805 Euro und damit so hoch wie in keinem anderen Monat dieses Jahres. Ganz anders die Entwicklung bei Diesel: Ein Liter kostete im Monatsmittel 1,670 Euro, was zugleich den niedrigsten Stand aller bisherigen Monatsdurchschnittspreise des laufenden Jahres markiert.

Benzin war am 16. April mit einem Literpreis von 1,828 Euro nicht nur der teuerste Tag des Monats, sondern auch des bisherigen Jahres. Der Dieselpreis fiel am 29. April mit 1,613 Euro je Liter nicht nur auf den niedrigsten Stand des Monats, sondern auch seit Jahresbeginn. Damit hat sich auch die übliche Preisdifferenz wieder eingestellt. Noch vor einem halben Jahr kostete ein Liter Diesel rund 24 Cent mehr als ein Liter Super E10, obwohl er im Vergleich zu Benzin um gut 20 Cent niedriger besteuert wird.

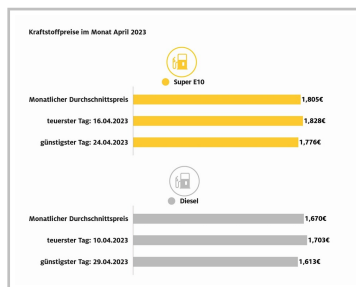
Der ADAC empfiehlt Kraftfahrern nach wie vor, nach Möglichkeit abends zu tanken. Auswertungen des Automobilclubs zeigen, dass Tanken zwischen 18 und 22 Uhr in der Regel am günstigsten ist. (aum)

Bilder zum Artikel



Tanken.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Frank Wald



Die durchschnittlichen Kraftstoffpreise im April.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC
